



Editorial

Veränderungen

Gerade werde ich erinnert, dass der Redaktionsschluss des Dorfblattes bald bevorsteht und auch von mir ein Beitrag dazu erwartet wird. Im Moment drücken draussen die Schneeglöckchen in die Höhe. Die Natur rüstet sich, um die warme Jahreszeit zu nutzen. Veränderungen, welche jedes Jahr immer wieder faszinieren. Aber nicht alle Veränderungen beglücken uns gleichermaßen. Die zunehmende Verkehrsbelastung, gerade im Laufental, stösst an Grenzen. Die landschaftsverbrauchende Siedlungsentwicklung ist auch zu stoppen. Trotzdem sind ein gewisses Bevölkerungswachstum und damit die Nachfrage nach Wohnraum und Verkehrsfläche einfach vorhanden. Die Raumplanung ist gefordert. Sind wir es doch gewohnt, zu jeder Zeit und wann wir wollen, uns irgendwohin zu bewegen. Daheim möchten wir aber ein grosszügiges Wohnangebot nutzen, welches frei von störendem Verkehrslärm ist, möglichst abseits in der Natur. Das kann aber nicht für alle passen. Die neuen Forderungen des Raumplanungsgesetzes stehen da im Widerspruch. Verdichtetes Bauen ist so ein Schlagwort zur Lösung. Verdichten hat den Vorteil, dass weniger neues Bauland verbraucht wird. Aber andererseits wohnen mehr Personen näher aufeinander. Das braucht schon ein nötiges Mass an gegenseitiger Rücksichtnahme. Mehr Personen auf engen Raum brauchen auch eine bessere Erschliessung. Sei das mit Energie oder auch mit Verkehrswegen. Die Infrastruktur wie Schulen, Energieversorgungen und Einkaufsmöglichkeiten müssen ebenfalls angepasst sein. Die SBB plant für die Strecke zwischen Basel und Laufen einen teilweisen Ausbau zur Doppelspur. Der Engpass Angenstein ist berühmt durch die täglichen Stauwarnungen für die Autofahrer. Für die Umsetzung des neuen



Raumplanungsgesetzes sind gegenwärtig auf verschiedenen politischen Stufen Aktivitäten im Gange, welche versuchen dem Volkswillen gerecht zu werden und andererseits nach Lösungen zu suchen, welche die jetzigen Gegebenheiten einfordern. Die Diskussionen in den verschiedenen Gremien sind sehr interessant und manchmal beschleicht ein ohnmächtiges Gefühl, weil man die Probleme erkennt, aber genau weiss, dass Lösungen dazu nicht von allen akzeptiert werden können. Planung auf dem Papier macht niemanden weh, aber Absichten in die Praxis umzusetzen, das ist eine ganz schwere Aufgabe. Die Probleme so zu lösen, dass nur Gewinner übrig bleiben, das ist unmöglich. Die grösste Schwierigkeit ist es nun, Massnahmen zu entwerfen, welche in der Praxis auch umgesetzt werden können. Das nächste Abstimmungswochenende kommt wieder. Dabei werden uns wiederum Initiativen vorgelegt, welche sicher auch eine gewisse Berechtigung haben. Wir haben es einfach, können allein durch ein Ja oder Nein darüber entscheiden. Als Gemeinderat ist es mir noch deutlicher bewusst und spürbar geworden, dass nach einem JA oder Nein des Stimmbvolkes nach Lösungen gesucht werden muss, welche sehr viel mehr Mühe machen, als das Ausfüllen des Stimmzettels. Die Konsequenzen daraus müssen vorher sorgfältig beurteilt werden und dann steht ja auch immer noch die Frage im Raum: Kann man sich die Kosten leisten? Es ist so, dass auch notwendige Veränderungen Ängste schüren können, aber deswegen in eine Destruktion zu verfallen, ist nicht hilfreich. Ich hoffe um zahlreiches verantwortungsvolles Mitmachen an Abstimmungen und um verständnisvolles Begleiten bei der Umsetzung der daraus resultierenden Anforderungen.

Gemeinderat Hugo Bürki

Aus der Verwaltung

Familien- und Jugendberatung - Frühjahrsferien

Die Familien- und Jugendberatung BIRSECK, Hauptstrasse 1, 4153 Reinach, bleibt während den Frühjahrsferien von Montag, den 30. März 2015, bis Freitag, 12. April 2015, geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Bruderholz, Tel. 061 553 59 50, oder an die Sozialberatung Ihrer Gemeinde. Ab Montag, 13. April 2015 ist das Sekretariat wieder täglich von 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 061 711 72 50, besetzt.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen
Familien- und Jugendberatung Birseck
Sandra Wohler, Administration

Familien- und Jugendberatung Birseck
Hauptstrasse 1
4153 Reinach
Telefon 061 711 72 50

Leinenpflicht für alle Hunde

Am 1. April 2015 beginnt die Hauptsetz- und Brutzeit wieder und dauert bis am 31. Juli 2015. Gemäss dem kantonalen Jagdgesetz (§ 38) sind zum Schutz des Wildes und der Bodenbrüter während dieser Zeit im Wald und an Waldsäumen Hunde permanent an der Leine zu führen. Wir bitten alle Hundehalter, sich an diese Vorschrift zu halten und machen darauf aufmerksam, dass Fehlgebüsst werden können und die Jagdaufberechtigt ist, notfalls wildernde Haustiere abzuschliessen.



Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung bleibt aufgrund von Feiertagen an folgenden Daten geschlossen:

Donnerstag, 02. April 2015

Freitag, 03. April 2015

Montag, 06. April 2015

Postkarten

Pünktlich zum Frühling haben wir neue Postkarten in zwei Ausführungen zum Verkauf. Die Postkarten können bei der Gemeindeverwaltung und im Dorfladen zum Preis von CHF 1.00 erworben werden.

Entsorgung von Chemikalien, Spraydosen, Lösungsmitteln, Bioabfällen etc.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Wertstoffsammelstelle nicht ordnungsgemäss genutzt wird. Abfallsäcke, Spraydosen und Bioabfälle samt Plastiktüten werden vor und auf die Container gestellt. Chemikalien, Spraydosen, Lösungsmittel und dergleichen können zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden und die Bioabfälle gehören in die dafür vorgesehenen Beutel und Container. Bei Unklarheiten zur **«richtigen Entsorgung»** können Sie die Informationstafel bei der Sammelstelle nutzen. Wir weisen Sie nochmals darauf hin, die Regeln und Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle zu beachten. Widerhandlungen werden beim Gemeinderat zur Anzeige gebracht.



An alle Dugginger

Ich liefere täglich GRATIS Blumen zu Ihnen nach Hause, da ich in Duggingen wohne.

Empfehle mich für:
Beerdigungen, Hochzeiten etc.

Blumengeschäft Spiritflowers
Zullwilerst. 1, 4208 Nunningen
T + F 061 793 03 04, N 079 408 38 65
spiritflowers@hotmail.com
www.spiritflowers.ch

Beschlüsse des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat seit dem Redaktionsschluss zur letzten Ausgabe des Dorfblatts mehrere komplexe Geschäfte vorberaten und an einer weiteren Sitzung drei Beschlüsse gefasst. Nachfolgend wird, wie üblich, über die wichtigsten Entscheide informiert.

Reinigung Uferschutzzonen

Die Aussendienstmitarbeitenden haben in der Vergangenheit gemäss den gesetzlichen Vorschriften die Uferbereiche und Uferschutzzonen gereinigt und von Unrat befreit. Konkret heisst das, die Entfernung von verschiedenen Arten von Abfällen, auch auf Privatparzellen, hat die Gemeinde bisher ohne Verrechnung erledigt. Mittlerweile haben die Abfallmengen und damit der Reinigungsaufwand, vor allem in der Liebegg entlang des Fusswegs, ein Ausmass angenommen, welches ein Überdenken dieser Praxis notwendig machte. Um diese Frage generell zu regeln und den weiteren Vollzug durch die Verwaltung erledigen zu können, ist ein Grundsatzentscheid des Gemeinderats erforderlich gewesen. Das kantonale Wasserbaugesetz besagt, dass die Gemeinde die Möglichkeit hat, den Anstossenden die Kosten für die Entfernung und Entsorgung von Unrat zu überwälzen, was inskünftig so umgesetzt wird. Alle betroffenen Grundeigentümer wurden über den Entscheid orientiert und darauf aufmerksam gemacht, dass sie diese Kosten minimieren oder gar vermeiden können, wenn sie die Reinigung selber vornehmen oder durch Dritte

vornehmen lassen. Die Entsorgung von Schwemmgut wird hingegen nicht verrechnet. Der Kontrollaufwand des Gemeinde-Personals wird nicht einkalkuliert. Die Umsetzung wurde mit einer Frist angekündigt, so dass die Grundeigentümer die Möglichkeit haben, die Reinigung selber zu organisieren. Die Kosten werden ab dem 1.04.2015 angeordnet. Des Weiteren wurden die Grundeigentümer daran erinnert, dass der Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, welche auf den Fussweg oder die Strasse ragen, ebenfalls durch sie vorzunehmen ist und dass die Möglichkeit der Ersatzvornahme durch die Gemeinde besteht.

Schreinerei Gerber Innenausbau und Möbel GmbH

Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminatböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechslerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? www.schreiner-gerber.blogspot.com



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Alles neu.
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.



Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Krankenpflege, Hauspflege und Mahlzeitendienst:
Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.

Telefon **061 753 16 16** von Montag bis Freitag, 7.30–11.30 Uhr/14.00–16.30 Uhr

Spitex Birstal für die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen

Neuhofweg 51, 4147 Aesch, www.spitex-birstal.ch

SALVE-CARPE DIEM-ERRARE HUMANUM EST-ORA ET LABORA-POSTSCRIPTUM-PRO ET CONTRA-VENI, VIDI, VICI!

Die 5. Klasse ist unter die Römer gegangen. Es wird Latein gesprochen, mit römischen Zahlen gespielt und gerechnet und viel recherchiert. In der Woche vor den Ferien hatten wir den sogenannten «Römerkoffer» bei uns mit zum Teil originalen alten Fundstücken. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten mit viel Elan und Interesse die verschiedenen Aufgaben zu den einzelnen Gegenständen. Momentan vertiefen sie ihr Wissen, indem sie gruppenweise zu speziellen Themen wie Caesar, Essgewohnheiten, Gladiatoren, Mode, Strassenbau, Thermen in Büchern und im Internet nach Informationen suchen. Die Ergebnisse werden dann an einem Römertag in der Schule den anderen Klassen und Eltern näher gebracht.



Ein bisschen wie Römer haben sich die Kinder bereits gefühlt, als wir am 6. Februar in Augusta Raurica waren. Wir hatten das Museum ganz für uns alleine und erfuhren viel Spannendes zum Thema der aktuellen Ausstellung «Kinder! Auf Spurensuche in Augusta Raurica». Ein weiteres Highlight wird sein, wenn wir Anfang Mai nochmals nach Augusta gehen, um die ganze Anlage genauer anzuschauen und im Anschluss nach alter römischer Sitte selber Brot backen.



Zu Besuch an der Aescher Fasnacht

Am Donnerstag 12.2.2015 besuchten die beiden Kindergärten sowie die erste und zweite Klasse der Primarschule Duggingen die Fasnacht in Aesch. Es war einer der wenigen schönen und vor allem warmen Tage im Februar und so fanden sich doch einige Schaulustige, welche am Strassenrand standen oder dem Zug folgten.

Das eigentliche Startzeichen für den Umzug gaben dutzende Ballone, die in den Himmel aufstiegen. Danach wurde der vorgeschriebene Kurs abgelaufen, während die Kinder fröhlich Bonbons verteilten und mit «Räppli» um sich warfen. Ein Dankeschön geht an die Begleiter und Lehrpersonen, die für einen reibungslosen Ablauf während des Umzuges, oder am Schluss bei der Verpflegung, sorgten.



KURT FANKHAUSER AG
FRIEDENSGASSE 52
4056 BASEL
Tel. 061 381 50 06
Fax 061 381 50 05
info@fankhauserdruck.ch

**Wir drucken gerne für Sie,
Sie merken das.**

www.fankhauserdruck.ch

Bau- und Umweltschutzdirektion Kanton Basel-Landschaft Liestal **Medieninformation**

Am Montag, 2. März 2015 haben die Arbeiten zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt von Grellingen begonnen. Die Realisierung ist in drei Hauptphasen unterteilt. Die erste Etappe erstreckt sich über den gesamten Abschnitt der Baselstrasse, der Delsbergstrasse bis zur Einmündung «Im Egge» und der Bahnhofstrasse bis zur Birsbrücke und wird voraussichtlich bis Anfang 2017 fertiggestellt. In diesen Phasen ist die Fahrbahn des jeweiligen Abschnittes nur einseitig befahrbar.

- Phase 1: März bis April 2015 – Bahnhofstrasse bis zur Birsbrücke
- Phase 2: April bis November 2015 – Kreuzungsbereich Baselstrasse / Delsbergstrasse / Bahnhofstrasse
- Phase 3: November 2015 bis Oktober 2016 – Baselstr. in Richtung Aesch (je-weils Etappen von ca. 200 m)
- In einer letzten Phase wird im Frühjahr 2017, sobald es die Temperaturen zulassen, der Deckbelag eingebaut.

Während den Arbeiten wird es zu Einschränkungen für den Verkehr auf der Kantonsstrasse kommen. Für die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Werkleitungen und des Strassenkörpers muss der Verkehr mit einer Lichtsignalanlage geregelt werden. Im Fall einer Sperrung des Eggflue-Tunnels ist die Ortsdurchfahrt Grellingen als erste Umleitungsrouten vorgesehen. Ab dem Zeitpunkt des Baubeginns steht die

Hauptumleitungsrouten aufgrund der einspurigen Verkehrsführung nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Im Rahmen der Bauarbeiten wird das «Verkehrsleitkonzept Laufental» vorzeitig umgesetzt. Das Konzept sieht bei Tunnelsperrungen vor, den Personenverkehr von der A18 weiträumig via Röschenz, Hofstetten und Ettingen umzuleiten und in Aesch wieder auf die A18 zu führen. Die gleiche Route gilt für die Gegenrichtung. Der Schwerverkehr verbleibt auf der A18, wird aber durch Grellingen und somit durch die Baustelle geführt. Die Umleitungsrouten sind während der gesamten zweijährigen Bauzeit permanent mit Umleitungs-Wegweisern ausgeschildert. An neuralgischen Stellen wird die Sperrung des Tunnels, aber auch die Umleitungsrouten mittels Wechseltextanzeigen signalisiert.

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
Kommunikation

Für Rückfragen:

Andree Binniger, Tiefbauamt, Projektleiter, Tel. 061 552 96 64
Liestal, 26. Februar 2015

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION - Kommunikation -
Telefon +41 (0)61 552 55 81 - Telefax +41 (0)61 552 69 48
E-Mail: dieter.leutwyler@bl.ch
catia.alleman@bl.ch
fiona.schaer@bl.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei!



Andreas Mohn
Leiter Anlageberatung
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen
Hauptstrasse 107, 4147 Aesch
Tel. 061 756 50 70
www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Entdecken Sie Ihr Potenzial.



Vermögens-Check

Betrachten Sie Ihre Finanzen aus einer neuen Perspektive und finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen können.

Mit dem Vermögens-Check offerieren wir Ihnen eine ganzheitliche Situationsanalyse. Sie profitieren hierbei von einer neutralen Betrachtung, die über die reine Überprüfung Ihrer Anlagestrategie hinaus geht. Bei uns stehen Sie mit Ihren finanziellen Bedürfnissen und Zielen im Zentrum.

Durch die gemeinsame Analyse Ihrer Vermögenswerte erarbeiten wir individuelle, auf Sie zugeschnittene Lösungen.

Interessiert? Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Gespräch ein.

Zögern Sie nicht, uns anzurufen! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen
Andreas Mohn, Leiter Anlageberatung, Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen

Spielgruppe Zwärgenäscht



Fasnachtsumzug Spielgruppe Duggingen

Bereits zum sechsten Mal wurde in diesem Jahr der Schmutzige Donnstig von der Spielgruppe mit Guggenmusik und einem Fasnachtsumzug willkommen geheissen.

Um 9:00 Uhr gehörte die Strasse zwischen der Spielgruppe und der Kirche der Guggenmusik Zwärgenäscht, welche dieses Jahr von Piraten, Prinzessinnen, Indianern, Rittern, Zebras, Spider-Man's, Schäfchen, Clowns, Engeln und vielen mehr, mit selbstgemachten Trompeten und Rasseln kräftig unterstützt wurden. (Ein herzliches Dankeschön an alle musizierenden Eltern, Grosseltern und Mitglieder des Musikvereins Duggingen).

Petrus muss ein echter Fasnächtler sein, auf unserem Umzug war es zwar bitter kalt, doch der Himmel war strahlend blau und passte perfekt zu den strahlenden Gesichtern der Spielgruppenkinder.

Wie bei den Grossen, durfte bei uns auch in diesem Jahr die Geselligkeit nach dem Umzug nicht zu kurz kommen und wir verpflegten uns mit selbstgemachten Schänkele, Fasnachtsküechli, Tee und Kaffee!!

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, diesen Umzug durchzuführen: Cordula Saladin (Verantwortliche der Montagsgruppe) für die Mitwirkung in der Guggenmusik, Sarah Stähli-Zeugin (Unterstützung der Donnerstagsgruppe) für die Hilfe während des Umzuges, den Eltern, Grosseltern und Freunden, der «Guggenmusik «Zwärgenäscht» und den Bäckerinnen für die selbstgemachten Schänkele.

Es war für mich, wie in den Jahren zuvor, wieder ein sehr schöner Auftakt zur Fasnacht 2015 !!

Claudia Zeugin
Leiterin Spielgruppe Duggingen



MUSIKVEREIN DUGGINGEN

Direktion: Lukas Abt

Zauberhafte Musik



Konzert- & Unterhaltungsabend

Samstag, 28. März 2015

20:00 MZH Duggingen

Saalöffnung und Festwirtschaft ab 18:30

Eintritt Fr. 10.-- Bar Tombola

Konzert Musikverein

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Der Zaubermarsch | ♫ Procession of the Sorcerers |
| ♫ La Sera sper il Lag | ♫ Let it go («Die Eiskönigin») |
| ♫ Symphonic Suite from Mary Poppins | ♫ A Kind of Magic (von "Queen") |
| ♫ Hey Jude ("Beatles") | ♫ Walkabout |
| ♫ Harry Potter | |

www.mvduggingen.ch

Gastauftritt «Chapi Meier»



Pädu Hess alias «Chapi Meier» wird uns von einer Woche erzählen, die unsereins nur mit Zauberei überstehen würde...

Jodlerklub «mis Dörfli» Duggingen Jodler-Obe vom Samstag, 25. April 2015

Wir freuen uns, Sie liebe Jodlerfreunde und Anhänger des Jodlerklub «mis Dörfli» zu unserem traditionellen Jodler-Obe in die Mehrzweckhalle Duggingen einzuladen. Unter dem Motto «Frühligserwache» findet unser volkstümlicher Anlass wiederum Ende April statt. Wir haben uns darauf vorbereitet, Ihnen in der schönen Frühlingszeit ein buntes volkstümliches Konzert mit Musik und Gesang darzubieten. Unsere Darbietungen werden bereichert durch das Schwyzerörgeli-Quartett Oergelifäger, den bestbekanntesten «Jodlerklub Alpenglüh» aus dem luzernischen Wiggen und dem Alphorn-Duo «Eggflue» aus der

Alphorngruppe Thierstein-Laufental. Auch der Jodlerklub «mis Dörfli» wird Neu bestärkt dazu sein Bestes geben. Euer Besuch an unserem Anlass freut uns ganz besonders und wir versichern Ihnen, dass Sie dabei eine vorzügliche Unterhaltung geniessen werden.

Auf Wiedersehen beim «Frühligserwache».

Saalöffnung mit Festbetrieb ab 18.30 Uhr
Konzertbeginn um 20.00 Uhr – Eintritt: Fr. 12.–

Ihr Jodlerklub «mis Dörfli» Duggingen

Allgemeine Mitteilungen

Baum-News:



Kastaniensterben

Der primäre Verursacher ist das Bakterium **Pseudomonas syringae pv. Aesculi**. Die bakteriellen Rindennekrosen wirken als Eintrittspforte für Schadpilze. Wenn die Pilze Fruchtkörper ausbilden, sind häufig bereits große Teile der Krone akut bruchgefährdet. Bisher wird die **rotblühende Rosskastanie** am schnellsten geschädigt. Die **weißblühende Rosskastanie** scheint etwas widerstandsfähiger zu sein.

Symptome

Rinde:

Im Frühjahr entstehen zunächst einzelne farblose bis gelbliche nässende Stellen. Sie trocknen im Sommer äusserlich ein, bleiben aber weiterhin sichtbar als dunkle Flecken («Teerflecken»). Im fortgeschrittenen Stadium kommen Dellen und Längsrisse hinzu. Unter der Rinde ist das Gewebe häufig wesentlich stärker geschädigt.



Pilze:

Von November bis Februar können Schadpilze in grosser Zahl auftreten. Häufigste Pilzarten: Austernseitling (Pleurotus ostreatus / Bild oben rechts), Samtfussrübling (Flammulina velutipes / Bild rechts). Unklar ist die Zeitspanne zwischen der Infektion und den Pilzfruchtkörpern. Vermutlich handelt es sich eher um einen längeren Zeitraum.



Krone:

Die Blätter sind zunächst etwas kleiner, das Laub verfärbt sich und es beginnen Äste abzusterben. Im fortgeschrittenen Stadium sterben grössere Kronenteile ab, im Endstadium der gesamte Baum.



Entwicklung

In den Niederlanden zeigen 40 % der Rosskastanien Schadsymptome - in einzelnen Regionen bis zu 70 %. In Deutschland ist der Nordwesten am stärksten betroffen. Dort mussten bereits zahlreiche Rosskastanien gefällt werden. Der Erreger verbreitet sich in Richtung Süden und Osten.

Sie sollten Rosskastanien genau im Auge behalten, damit Sie rechtzeitig handeln können.

Sachverständigenbüro

Peter Trunspurger
Eschholzstraße 114-116
D - 79115 Freiburg i. Brsg.

Telefon D: +49 761 87019679
Telefon CH: +41 79 7261279
E-Mail: ptr@baum-sicher.de
Internet: www.baum-sicher.de

27.03.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

28.03.2015

Beginn Frühlingsferien

28.03.2015

Konzertabend Musikverein Duggingen, MZH

29.03.2014

Beginn Sommerzeit

29.03.2015

Palmsonntag -Gottesdienst 10:30 Uhr zum Palmsonntag“

30.03.2015

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

01.04.2015

Leinenpflicht für alle Hunde bis 31. Juli

02.04.2015

Gründonnerstag

02.04.2015

Hauskehricht ab 6:00 Uhr

03.04.2015

Karfreitag

05.04.2015

Ostern

05.04.2015

Ostern - Ostermesse 10:30 Uhr“

06.04.2015

Ostermontag

07.04.2015

Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

10.04.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

10.04.2015

Trainingsbeginn Schützen 18:00 - 20:00 Uhr

11.04.2015

Waldpflege für alle Einwohner 08:00 Uhr

13.04.2015

Schulbeginn / Kindergartenbeginn

13.04.2015

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

13.04.2015

Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 - 17:00 Uhr

14.04.2015

Alteisenabfuhr ab 7:00 Uhr

15.04.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

16.04.2015

Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum

17.04.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

17.04.2015

Behördentreff 18:00 Uhr im Pfarreizentrum

22.04.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

24.04.2015

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

25.04.2015

Jodler-Obe 20:00 Uhr, MZH

27.04.2015

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

29.04.2015

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

Alle Termine und vieles mehr unter www.duggingen.ch

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–

ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–

ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–

und ein achtelseitiges Inserat (A7) CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: redaktion@duggingen.bl.ch

www.fankhauserdruck.ch

Redaktionsschluss & Impressum

Redaktionsschluss April- Ausgabe: 11.03.2015, 08:00 Uhr

Redaktionsschluss Mai- Ausgabe: 08.04.2015, 08:00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: www.duggingen.ch

E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.bl.ch

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung und Druck:

KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / www.duggingen.ch, Vereine



Dugginger.

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis.

Anruf genügt! Telefon 061 686 91 91



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00